

Ausflug nach Wackershofen - Unsere eigene Grütze

Wir beide waren in der Gruppe, in der man Grütze herstellt. Zuerst sind wir mit Herrn Pick zur alten Mühle gelaufen. Dort haben wir als erstes unsere Rucksäcke abgelegt und Herr Pick hat uns dann erst ein paar Sachen über die Mühle und die Mühlsteine erzählt, er hatte viele Geschichten auf Lager. Schließlich hat er uns in 2 Gruppen eingeteilt. In jeder Gruppe waren 7 Kinder. Die erste Gruppe hat sich hinter ein offenes „Fenster“ gesetzt, das aussah wie ein Bilderrahmen. Er hat uns ein paar Zahnräder gezeigt und dann war die 2. Gruppe an der Reihe. Als nächstes hat er uns ein Zahnrad-Zahn gezeigt. Kurze Zeit später hat er uns gezeigt, wie ein Korn zu Mehl wird. Ich durfte sogar das Schloss mit einem riesigen Schlüssel öffnen, sodass die Mühle auf ging. Nun sind wir in das alte Mühlhaus gelaufen und haben Weizen, Dinkel und Roggen mit einer kleinen Mühle von Hand gemahlen, währenddessen hat Herr Pick Wasser gekocht. Kurze Zeit später haben wir alle gemahlene Sorten zusammengeschüttet und Lara ist mit einem Löffel in die Küche gekommen und hat den ersten Löffel mit Vollkorn in den Topf geschüttet. Dann waren alle anderen Kinder an der Reihe. Frau Renz hat die ganze Zeit das Wasser mit dem Vollkorn umgerührt. So lange haben die anderen den Tisch gedeckt. Wir hatten alle einen Löffel in der Hand. Da es früher keine Teller gab, mussten wir alle aus einem Topf essen. Viele fanden das eklig und haben deswegen nur einmal

genommen. Als nächstes hat Herr Pick uns ein paar seiner Geschichten erzählt. Es ging auch um eine Uhr, die vor kurzem aus dem verschlossenen Mülhaus geklaut wurde. Es gab auch viele andere Geschichten. Anschließend sind wir zu den anderen zurückgelaufen.

Ein Bericht von Hannah und Sophia

